

Identität im digitalen Zeitalter und unterstreichen den Erkenntniswert von Meme-Analysen für die zeitgenössische Sprach- und Kulturforschung.

Referenzen

1. Memes – die sprache der jugendkultur // Lehrer news. – URL: <https://www.lehrer-news.de/blog-posts/memes-die-sprache-der-jugendkultur> (Datum des Zugriffs: 20.11.2025).

2. Deutsch lernen mit memes: meine liebsten sprachwitze // German-deutsch. – URL: <https://www.german-deutsch.com/deutsch-lernen-mit-memes-meine-liebsten-sprachwitze/> (Datum des Zugriffs: 20.11.2025).

СНИЛ «Лингвоэкономист»

L. Sawizkaja

Е. Н. Савицкая

БГЭУ (Минск)

Научный руководитель Л. И. Копань

BERUFSSPEZIFISCHER FREMDSPRACHENUNTERRICHT FÜR STUDIERENDE DER WIRTSCHAFTSFÄCHER

Профессионально ориентированное обучение иностранному языку студентов экономического профиля

Die Globalisierung der Wirtschaft, die Digitalisierung der Geschäftsprozesse und die internationale Mobilität der Arbeitskräfte führen dazu, dass Fremdsprachenkenntnisse heute zu einer grundlegenden beruflichen Kompetenz gehören. Für Studierende wirtschaftlicher Fachrichtungen ist der Fremdsprachenunterricht nicht mehr nur ein akademisches Fach, sondern ein Mittel zur professionellen Selbstverwirklichung und interkulturellen Kommunikation [1].

Ein moderner Ökonom oder Manager sollte in der Lage sein, fremdsprachige Informationen zu analysieren, Wirtschaftstexte zu interpretieren und selbstständig in der Zielsprache zu kommunizieren – mündlich wie schriftlich.

Das Hauptziel des berufsspezifischen Fremdsprachenunterrichts (BFFU) liegt darin, die Studierenden auf authentische Kommunikationssituationen in der internationalen Wirtschaft vorzubereiten. Dabei werden vier zentrale Kompetenzbereiche unterschieden:

1. Kommunikative Kompetenz – aktive Teilnahme an Gesprächen, Verhandlungen und schriftlicher Geschäftskommunikation.

2. Sprachlich-strukturelle Kompetenz – Beherrschung der grammatischen, lexikalischen und phonetischen Strukturen der Fachsprache.

3. Soziokulturelle Kompetenz – Verständnis kultureller Besonderheiten und Kommunikationsnormen verschiedener Länder.

4. Fachlich-berufliche Kompetenz – Anwendung der Sprache zur Analyse ökonomischer Sachverhalte und zur Darstellung eigener beruflicher Positionen.

Diese Struktur lässt sich in folgender Tabelle darstellen.

Verbindung zwischen wirtschaftlichen Fächern und Sprachfertigkeiten

Fachdisziplin	Sprachfertigkeit	Typische Aufgaben
Internationales Management	Hören, Sprechen	Analyse von Unternehmensstrategien, Diskussion globaler Trends
Marketing	Lesen, Schreiben	Erstellung von Werbetexten, Marktanalysen, Geschäftsangeboten
Unternehmensökonomie	Lesen, Übersetzen	Arbeit mit Finanzberichten, Erstellung von Zusammenfassungen
Business-Kommunikation	Sprechen, Schreiben	Verhandlungsgespräche, Schreiben von E-Mails und Briefen

Die Verbindung zwischen Fachinhalten und Sprachkompetenz steigert sowohl Motivation als auch praktische Sprachfertigkeit der Studierenden [2].

Ein zukunftsorientierter Fremdsprachenunterricht basiert auf authentischen Materialien aus der Wirtschaftspraxis – Presseartikeln, Marktberichten, Geschäftsbriefen, Präsentationen. Besonders effektiv ist die Anwendung des CLIL-Ansatzes (Content and Language Integrated Learning), bei dem Fachinhalte in der Zielsprache vermittelt werden.

Dadurch erwerben Studierende gleichzeitig Fachwissen und sprachliche Kompetenz, was die Lernmotivation deutlich erhöht [3].

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die interdisziplinäre Zusammenarbeit zwischen Lehrkräften wirtschaftlicher und sprachlicher Disziplinen, um kohärente Lernmodule zu entwickeln.

Der berufsspezifische Fremdsprachenunterricht folgt mehreren didaktischen Grundsätzen:

Kommunikativität: Vorrang von realitätsnaher Kommunikation im Unterricht;

1. **Authentizität:** Einsatz realer wirtschaftlicher Materialien.

2. **Berufsorientierung:** Bezug auf konkrete berufliche Situationen.

3. **Selbstständigkeit:** Förderung eigenständiger Projektarbeit, Recherche und Präsentation.

4. **Interaktivität:** Gruppenarbeit, Fallstudien, Rollenspiele und Simulationen von Geschäftsgesprächen.

Diese Methoden schaffen ein Umfeld, in dem Studierende Sprache als Instrument zur Problemlösung begreifen, nicht nur als Lerngegenstand.

Die Unterrichtspraxis an wirtschaftlichen Fakultäten bestätigt, dass Studierende, die in interaktiven, praxisnahen Kursen lernen, signifikant bessere Ergebnisse erzielen.

Nach internen Auswertungen (2024) stieg die Zahl der Studierenden, die Fachtexte sicher zusammenfassen und mündlich präsentieren können, um rund 30 %. Auch die Motivation und Beteiligung im Unterricht nahm spürbar zu.

Besonders effektiv erwiesen sich:

1. Präsentationen wirtschaftlicher Themen in der Fremdsprache.
2. Analyse und Diskussion realer Marktberichte.
3. Rollenspiele zu Verhandlungen.
4. Erstellung zweisprachiger Businesspläne.

Diese Formen fördern Sprachpraxis, analytisches Denken und berufliche Flexibilität.

Der berufsspezifische Fremdsprachenunterricht trägt somit entscheidend zur Vorbereitung wettbewerbsfähiger Fachkräfte bei, die bereit sind, in einem globalen Wirtschaftsumfeld zu agieren [4].

Referenzen

1. *Гальскова, Н. Д.* Современная методика обучения иностранным языкам / Н. Д. Гальскова. – М. : АРКТИ, 2018. – 301 с.

2. *Пассов, Е. И.* Коммуникативный метод обучения иноязычному говорению / Е. И. Пассов. – Воронеж : Интерлингва, 2010. – 215 с.

3. *Хуторской, А. В.* Компетентностный подход в образовании / А. В. Хуторской. – М. : Наука, 2013. – 188 с.

4. *Тер-Минасова, С. Г.* Язык и межкультурная коммуникация / С. Г. Тер-Минасова. – М. : Слово, 2017. – 264 с.

СНИЛ «Лингвоэкономист»

Р. Taranda, Е. Pyuchik

П. В. Таранда, Е. В. Ильючик

БГЭУ (Минск)

Научный руководитель Л. И. Копань

ANGLIZISMEN IN DER DEUTSCHEN JUGENDSPRACHE: BEREICHERUNG ODER BEDROHUNG FÜR DIE DEUTSCHE SPRACHE?

Англицизмы в немецком молодежном языке: обогащение или угроза для немецкого языка?

Die deutsche Gegenwartssprache zeigt eine ausgeprägte Tendenz zur Integration englischsprachiger Elemente, die ein einzigartiges linguistisches Phänomen bilden. Besonders deutlich wird dieser Wandel in der Kommunikation der jüngeren Generation, die aktiv eine neue Sprachlandschaft gestaltet. Die entstehende Hybridsprache, scherzhaft "Denglish" genannt, wird zum Gegenstand lebhafter Debatten unter Linguisten und Kulturwissenschaftlern: Stellt sie eine organische Evolution des Sprachsystems dar oder führt sie zum Verlust ihrer Identität?

Das Jugendmilieu fungiert als Hauptkanal für den Import sprachlicher Innovationen, was durch mehrere Faktoren begünstigt wird. Die Dominanz des Englischen als Sprache